



Liebe Natürlich HUND Leverkusen Freunde

Ich habe hier mal eine kleine Knochenliste zusammengestellt.....**bitte im rohen Zustand füttern:**

Rind

Brustbein:

Super Anfängerknochen, da er sehr weich ist und viel Fleisch dabei ist.

Markknochen:

Nur für geübte Hunde geeignet, die das Mark heraus lecken und nicht versuchen, den extrem harten Knochen zu zerbeißen. Am besten dabeibleiben, da es passieren kann, dass der Hund mit der Zunge oder dem Unterkiefer im Knochen stecken bleibt. Auch bei uns im Shop erhältlich.

Kugelgelenk vom Bein:

Die große Gelenkkugel des Rinderbeines. Lässt sich gut verfüttern.

Sandknochen:

Sandknochen sind zersägte Kugelgelenksknochen. Sehr weicher Knochen mit hohem Calcium Gehalt, der zudem die Zähne gut reinigt. Allerdings in kleinen Mengen füttern, da der Sandknochen gerne zu Verstopfungen (Knochenkot) führt.

Sandknochen auch bei uns im Shop erhältlich.

Kalbsrippe:

Sehr fleischiger und weicher Knochen, ideal für Anfänger.

Ochschwanz:

Nur für Barf- erfahrene Hunde, da der Ochschwanz sehr hart und schwer verdaulich ist. Hat viel Fleisch und wird gerne gefressen.

Huhn

Anmerkung: Bei Suppenhühner, welche oft sehr alte Tiere sind ist Vorsicht geboten. Da die Knochen bei alten Tieren spröder sind und splintern können. Anders bei den biegsamen Knochen der "Hähnchen".

Hühnerhäse:

Ideal für den BARF-Anfänger. Sie sind sehr weich, splintern nicht und ganz mit Fleisch umgeben. Wegen dem hohen Calcium Gehalt werden sie auch gerne zur Welpen Aufzucht verwendet.

Auch bei uns im Shop erhältlich, gefroren und getrocknet.

Hühnerschenkel:

An Hühnerschenkeln ist viel Fleisch dran und werden gerne gefressen.

Hühnerflügel:

Bei Hühnerflügeln am Anfang lieber die Flügelspitzen wegschneiden, da diese bei unerfahrenen Hunden, die nicht richtig kauen, gerne im Hals steckenbleiben.

Hühnerkarkassen:

Karkassen sind die ausgeschlachteten Überbleibsel des Huhnes (Rücken oder Rippen). Spitze und scharfkantige Stellen nehme ich immer weg.

Pute

Bei der Pute kann man dieselben Teile füttern wie beim Huhn. Da Puten bis zur Schlachtung älter als Hühner werden, sind die Knochen auch ausgehärteter und besonders bei Schenkeln sollte man aufpassen. Putenhälse sind sehr beliebt, weil viel Fleisch dran ist.

Lamm

Rippen:

Weiche Knochen, für Anfänger gut geeignet.

Brustbein:

Idealer Anfänger-Knochen, da weich und mit viel Fleisch dran.

Schultergelenk:

Ziemlich knorpelig, wird gerne gefressen.

Lamm hals:

Splittert nicht und mit viel Muskelfleisch am Knochen.

Pferd

Alle weiche Knochen, vor allem Rippen, sind geeignet. Beine sollten nicht verfüttert werden, da es sich hier um harte Röhrenknochen handelt, die leicht splintern.

Mit Pferdeknochen werden wir nur ab und zu beliefert. Bitte Nachfragen.

Kaninchen

Es können ganze Tiere verfüttert werden. Bitte aber nur junge Kaninchen, da die Knochen bei älteren Tieren zum splintern neigen!

Wild

Wie beim Pferd sollten die harten Röhrenknochen nicht verfüttert werden.

Fisch

mit den Gräten ist es so wie mit den Knochen: roh ok, erhitzt verboten!!! ☺